

Prof. Dr. Elmar Große-Klönne  
 Institut für Mathematik

**Algebra und Zahlentheorie**  
 Übungsaufgaben, Blatt 3

AUFGABE 1: (a) Seien  $a, b, c \in \mathbb{N}$ . Geben Sie — im Lichte der Vorlesung sinnvolle — Definitionen für den größten gemeinsamen Teiler  $(a, b, c)$  und das kleinste gemeinsame Vielfache  $[a, b, c]$  von  $a, b$  und  $c$ . Gilt stets  $abc = [a, b, c] \cdot (a, b, c)$ ?

(b) Bestimmen Sie  $d = (112233, 223344)$  mit Hilfe des euklidischen Algorithmus. Bestimmen Sie  $x, y \in \mathbb{Z}$  mit  $d = 112233 \cdot x + 223344 \cdot y$ . Bestimmen Sie ein *weiteres* Paar  $x', y' \in \mathbb{Z}$  mit  $d = 112233 \cdot x' + 223344 \cdot y'$ , mit  $x \neq x'$ .

AUFGABE 2: (a) Sei  $m \in \mathbb{N}$ . Wieviele Äquivalenzklassen gibt es für die Äquivalenzrelation  $\equiv \cdot (m)$  auf  $\mathbb{Z}$ ? Geben Sie ein Repräsentantensystem für die Äquivalenzrelation  $\equiv \cdot (m)$  auf  $\mathbb{Z}$  an (mit anderen Worten: geben sie für jede Äquivalenzklasse einen Repräsentanten an). Geben Sie ein weiteres (vom ersten verschiedenes) solches Repräsentantensystem an.

(b) Seien  $m, m' \in \mathbb{N}$  teilerfremd, sei  $A \subset \mathbb{Z}$  ein Repräsentantensystem für die Äquivalenzrelation  $\equiv \cdot (m)$  auf  $\mathbb{Z}$ , sei  $A' \subset \mathbb{Z}$  ein Repräsentantensystem für die Äquivalenzrelation  $\equiv \cdot (m')$  auf  $\mathbb{Z}$ . Zeigen Sie: Die Menge

$$\{m'x + my \mid x \in A, y \in A'\}$$

ist ein Repräsentantensystem für die Äquivalenzrelation  $\equiv \cdot (m \cdot m')$  auf  $\mathbb{Z}$ .

Gilt dies auch, wenn  $(m, m') > 1$ ?

AUFGABE 3: Wir sagen, dass eine Primzahl  $p$  die Eigenschaft  $(*)$  hat, wenn auch  $2p + 1$  eine Primzahl ist.

(a) Zeigen Sie, dass 7 nicht die Endziffer einer Primzahl mit der Eigenschaft  $(*)$  sein kann.

(b) Zeigen Sie, dass alle Primzahlen  $> 5$  mit der Eigenschaft  $(*)$  in der Menge  $5 + 6 \cdot \mathbb{N}$  enthalten sind.

(c) Finden Sie 10 Primzahlen mit der Eigenschaft  $(*)$ .

AUFGABE 4: Sei  $n \in \mathbb{N}$ . Unter den natürlichen Zahlen von 1 bis  $2n$  wählen wir  $n + 1$  Zahlen zufällig aus. Zeigen Sie: Unter diesen muss es zwei Zahlen geben, von denen eine die andere teilt.

Hinweis: Schreiben Sie alle betrachteten Zahlen  $z$  in der Form  $z = m \cdot 2^k$ .